

Kegelkönig

Aufstellung: 4 Paare im Viereck und ein überzähliger Tänzer
Herkunft: Mecklenburg

	<p>A:T 1 - 4</p>	<p>T 5 - 8</p>	<p>B: T 9 - 16</p>
	<p>Der Kegel tanzt eine rechte Handtour mit Tänzerin 1. Tänzer 1 stellt sich zu Paar 4.</p>	<p>Der Kegel tanzt eine linke Handtour mit Tänzerin 2. Tänzer 2 stellt sich zu Paar 3.</p>	<p>Zu Dreierreihen gefaßt: Der Kegel setzt zuerst den linken Fuß auf und schwingt den rechten Fuß vor. Tänzer 1 und Paar 4 ebenso, die übrigen beginnen gegeneleich.</p>
<p>C1: T 17 - 20</p>	<p>T 21 - 24</p>	<p>C2: T 17 - 24 Wdh.</p>	<p>D1: T 25 - 32</p>
<p>Der Kegel tanzt eine rechte Handtour mit Tänzerin 3. Tänzer 3 stellt sich zu Paar 1.</p>	<p>Der Kegel tanzt eine linke Handtour mit Tänzerin 4. Tänzer 4 stellt sich zu Paar 2.</p>	<p>Zu neuen Dreierreihen gefaßt: Der Kegel setzt zuerst den linken Fuß auf und schwingt den rechten Fuß vor. Tänzer 3 und Paar 1 ebenso, die übrigen beginnen gegeneleich.</p>	<p>Paare 1 bis 4 großer Kreis mit Sprungschritten iU, Der Kegel tanzt im Innenkreis gU.</p>
<p>D2: T 25 - 32 Wdh.</p>	<p>E: T 33 - 40 m. Wdh.</p>		
<p>Paare 1 bis 4 großer Kreis mit Sprungschritten gU, Der Kegel tanzt im Innenkreis iU.</p>	<p>Teil D bricht an beliebiger Stelle ab. Alle, auch der Kegel, beginnen Walzer zu tanzen. Ein Tänzer bleibt übrig und ist der Kegel im neuen Durchspiel.</p>		